

SPD Ortsverein Beverungen



Worum geht es?

Im Rat betonte die SPD-Fraktion die Wichtigkeit des gelben "W" in den Weserwiesen als bedeutendes Symbol für die Gemeinschaft und die Identität der Region. Die geplante Entfernung dieses Symbols wird als Frevel gegenüber der Geschichte und Kultur betrachtet. Das Argument der Wasserbehörden, dass das "W" den Flussdurchlauf behindere, wird als ungültig abgelehnt. Stattdessen wird vorgeschlagen, einen neuen Standort zu finden, der sowohl den Denkmalschutz als auch die Sicherheitsbedenken berücksichtigt. Ein Antrag auf Denkmalschutz für das "W" könnte helfen, seine Bedeutung offiziell anzuerkennen und seinen Erhalt zu sichern. Die Bewahrung des gelben "W" würde die Erinnerungskultur und das Gemeinschaftsgefühl Beverungen und der gesamten Region stärken.



SPD-Ortsverein Beverungen

Vorsitzender:
Frank Schepke
St. Florians-Weg 40
37688 Beverungen

Telefon: 05273 / 368 120
Handy: 0171 / 201 619 0
E-Mail: Frank.Schepke@spd-beverungen.de
www.spdbeverungen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Höxter
BLZ: 47251550
Konto: 2000123

SPD Ortsverein Beverungen

Rede zur Erhaltung des Gelben W's in den Weserwiesen

Sehr geehrter Rat, sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für die Gelegenheit, heute nochmal über eine Herzensangelegenheit vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Region – das gelbe "W" in den Weserwiesen - sprechen zu dürfen.

Zuerst möchte ich darauf hinweisen, dass die geplante Zerlegung und Verteilung dieses Symbols nicht nur ein bauliches Vorhaben ist, sondern ein Frevel gegenüber unserer Geschichte und Identität. Wir sehen immer wieder, welche emotionalen Diskussionen entstehen, wenn alte Straßenschilder oder marode Wegkreuze abgerissen werden sollen. Denkmalschutz und Heimatpflege werden ins Feld geführt, um diese Relikte zu erhalten. Das gelbe "W" ist mindestens ebenso schützenswert. Es ist ein Stück Heimat, das tief in unserer Gemeinschaft verwurzelt ist.

Es ist überraschend, dass der Ortsheimatpfleger nicht bereits auf den Barrikaden steht. Wie gehen wir eigentlich mit unserer Geschichte um, wenn wir bereit sind, ein solch bedeutendes Symbol ohne weiteres zu entfernen?

Die Argumentation der Wasserbehörden, das "W" hindere den Durchfluss der Weser bei Hochwasser, erscheint mir schlichtweg lächerlich. Würgassen wird nicht untergehen, weil ein Denkmal am Fluss steht. Dieses Argument darf nicht dazu führen, dass wir unsere Geschichte und Identität opfern. Wir haben uns schon bei anderen Gelegenheiten erfolgreich gegen die vermeintlich alternativlosen Vorgaben des Kreises wehren können. Warum sollten wir es beim gelben W nicht ebenfalls mit allen Mitteln versuchen?

Wenn die Behörden aus rechtlichen oder sicherheitstechnischen Gründen auf die Entfernung des W bestehen, muss der einzig sinnvolle Kompromiss darin bestehen, einen neuen, erlaubten Standort in der Nähe zu finden. So bleibt das Symbol erhalten und die Bedenken der Behörden werden berücksichtigt.

Das gelbe "W" ist ein Symbol der Solidarität und des Widerstands, das weit über politische Fraktionen hinausgeht. Es steht für "Wir, Widerstand, Würgassen, Weserbergland". Es symbolisiert den Protest der Bürger im Dreiländereck gegen die Entscheidung, unsere Region zur zentralen Atommülldeponie Deutschlands zu machen.

Noch begegnet das "W" uns im Alltag – an Autos, in Vorgärten, auf T-Shirts, an Schaufensterscheibe. Über QR-Codes können sich sogar ortsfremde Besucher informieren, was es mit den vielen "W"s in unserer Region auf sich hat. Aber wie lange noch? Bald könnte unser W das einzige sein, was auf den Kampf einer ganzen Region aufmerksam macht.

Fragen der öffentlichen Erinnerung und Geschichtswahrnehmung sind eng mit Fragen von Identitätsstiftung verbunden. Erinnerungskultur entsteht durch die bewusste Erinnerung an historische Ereignisse. Sie findet ihren Ausdruck in Texten, Bildern, Denkmälern, Bauten, Festen und Ritualen und eben auch in unserem gelben W. Erinnerungskultur stiftet Gemeinschaft, indem sie uns fragt: „Was dürfen wir nicht vergessen?“.

Denn die Erinnerung verändert sich permanent. Altes wird gelöscht, Neues hinzugefügt und Bestehendes modifiziert. Das trifft nicht nur auf die Gedächtnisleistung des Menschen zu, sondern auch auf ganze Gemeinschaften. Eine Gemeinschaft erinnert sich an identitätsstiftende Ereignisse durch Erzählungen und Symbole, und mit dem gelben W erzählen wir auch in Zukunft eine wichtige und positive Geschichte unserer Stadt.

Beverungen ist eine Stadt, die in besonderer Weise von und mit ihrer Geschichte lebt. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für erinnerungskulturelle Fragen und Anliegen. Ich erinnere nur an die Stolpersteine oder die jährliche Veranstaltung zum 27. Januar – dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, durchgeführt von den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule. Erinnerungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil

SPD-Ortsverein Beverungen

Vorsitzender:
Frank Schepke
St. Florians-Weg 40
37688 Beverungen

Telefon: 05273 / 368 120
Handy: 0171 / 201 619 0
E-Mail: Frank.Schepke@spd-beverungen.de
www.spdbeverungen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Höxter
BLZ: 47251550
Konto: 2000123

SPD Ortsverein Beverungen

unserer Identitätsbildung. Es ist daher entscheidend, dass wir die vielen verschiedenen Interessen sichtbar machen und einen Rahmen für unsere städtische Erinnerungspolitik gestalten.

Das gelbe "W" ist mehr als nur ein physisches Objekt; es ist ein Symbol für die Geschichte und Identität unserer Region. Wir sollten dieses Denkmal nicht einfach dem kollektiven Gedächtnis entziehen, sondern eine Lösung finden. Entweder gelingt es, den Standort zu erhalten oder wir finden eine Möglichkeit, die sowohl den Denkmalschutz als auch die Sicherheitsbedenken berücksichtigt. Eine mögliche Verlagerung könnte hier einen Kompromiss darstellen.

Eine weitere Möglichkeit ist **Antrag auf Denkmalschutz**. Ein formeller Antrag auf Denkmalschutz für das gelbe W könnte gestellt werden. Dies würde die Bedeutung des Symbols offiziell anerkennen und seinen Erhalt langfristig sichern.

Das gelbe W als anerkanntes kulturelles Denkmal symbolisiert den regionalen Widerstand und die Solidarität gegen die Entscheidung des Bundes, die Region zu einer Atommülldeponie zu machen. Dies zeigt die Bedeutung des W als kulturelles Erbe und identitätsstiftendes Symbol für die Gemeinschaft.

Unsere Entscheidung heute Abend im Rat wird zeigen, ob es uns wichtig ist, sich für den Erhalt kultureller Symbole einzusetzen, die eine bedeutende Rolle in der kollektiven Erinnerung und Identität einer Gemeinschaft spielen. Indem wir die Geschichte bewahren und sichtbar machen, stärken wir das Gemeinschaftsgefühl und die Verbindung zu unserer Vergangenheit.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass das gelbe "W" erhalten bleibt – als Zeichen unserer Solidarität, unseres Widerstands und unserer gemeinsamen Geschichte.

Vielen Dank.

SPD-Ortsverein Beverungen

Vorsitzender:
Frank Schepke
St. Florians-Weg 40
37688 Beverungen

Telefon: 05273 / 368 120
Handy: 0171 / 201 619 0
E-Mail: Frank.Schepke@spd-beverungen.de
www.spdbeverungen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Höxter
BLZ: 47251550
Konto: 2000123